**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

**Band:** 4 (1860)

Heft: 1

Nachwort: Notiz

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit dem vorliegenden Sefte beginnt eine nene Folge der appenzellischen Jahrbuder. Durch den Sinfdied bes Beren Althauptmann Sohl in Grub, von dem die Redaktion beinabe ausschließlich besorgt worden, hatte die Berausgabe eine Unterbrechung erleiden muffen; die bon der appenzellischen gemeinnützigen Gefellichaft bestellte Redaktionskommiffion glaubt nun jedoch, für das fernere Ericheinen diefer vaterlandifden Schrift erfolgreiche Ginleitung und Borforge getroffen an haben. Bird bas Brogramm das von der Gefellichaft ftatutarifch angenommene bleiben, ein Archiv nämlich für die appenzellische Landesgeschichte und Landestunde, fo ift bamit eine von der bisherigen Saltung der Jahrbücher abweichende nicht ausgeschlossen; denn wie es außer Frage liegt, dass bas ftatistische Clement in demselben nicht allein feine volle Berechtigung bat, jondern nach verschiedenen Richtungen fogar die Grundlage für die Zwede der Jahrbucher fein foll, so wird eben so wenig in Abrede zu stellen fein, dajs tabellarische Uebersichten, insbesondere da, wo sie nicht zugleich anßergewöhnliche, intereffirende Fragen betreffen ober auffällige Unterschiede nachweisen, leicht jene Grenzen überschreiten, die bem ftatistischen Materiale in einer Schrift gezogen werden muffen, die jugleich nur burch einen gewiffen Grad bon Boltsthumlichfeit Boden für ihre Beftrebungen gewinnen tann. 20061 nicht genng ift diefer Umftand früher von ber Redattion im Ange behalten worden; um fo weniger foll er fünftighin anger Acht gelaffen werben. Das vorliegende Seft macht in diefer Beziehung bereits einen erheblichen Unterschied von den frühern bemerkbar; neben bedeutender Abwechslung des in der Form und Darftellung verschieden behandelten Stoffes erscheinen auch die ftatistischen Angaben auf ein geeigneteres Maß beschränkt und zugleich nach Möglichkeit verwerthet.

Will übrigens die Redaktion diesem einzig auf gemeinnühige Bestrebungen sußenden Unternehmen den erforderlichen Bestand erhalten, so hat sie sich auf die Heransgabe eines jährlichen Sestes zu beschränken; ein Mehreres müste die zu Gebote stehenden Kräfte ermüden, den Stoff vielleicht auch zu sehr erschöpfen.

Die Mitglieder der gemeinnützigen Gesellschaft erhalten statutengemäß die Jahrbücher gratis; für Nichtmitglieder wird der Breis eines jeden Sestes besonders bestimmt.